

# Eberfing fehlen die nötigen Holzzahlen

Gut Holz verliert Heimkampf gegen den an diesem Tag durchaus schlagbaren Titelaspiranten SKC Töging mit 2:6

**Eberfing** – Es war wie so oft in dieser Saison: Die Kegler von Gut Holz Eberfing blieben auf heimischer Anlage insgesamt gesehen unter ihrem Niveau – und verloren so eine Partie, die sie unter normalen Umständen gewinnen hätten können. Doppelt ärgerlich, dass es diesmal der Titelaspirant SKC Töging war, dem die Eberfinger unterlagen. Die Gäste aus dem Landkreis Altötting spielten mit 3403 Holz ein Resultat, das die Eberfinger zu Hause zumindest in der vergangenen Saison so gut wie immer übertrafen. Diesmal reichte es für die Gastgeber nur zu 3320 Holz, womit sie zwei Mannschaftspunkte abgaben. Am Ende hieß es 2:6.

Im Startpaar verloren sowohl Hubert Resch (530) als auch Eric Heibach (553) ihre direkten Duelle. „So ein 0:2 ist immer ungut“, sagte Gut-Holz-Spieler Andreas Gattinger. Resch hatte gegen Alexander Meixner, der mit 166 Holz startete, nicht wirklich eine Chance. Heibach begann mit zwei Satzgewinnen (158/139), doch im dritten Durchgang drehte Stefan Siegl (163) das Geschehen zu seinen Gunsten.

Im Mittelpaar fand Gattin-



**Gleich geht's los:** Die Kegler des SKC Gut Holz Eberfing (obere Reihe, v.l. Markus Lindner, Hubert Resch, Andreas Gattinger, Eric Heibach, Helmut Schütz, Tobias Zahler) hatten es im jüngsten Heimkampf mit dem SKC Töging (unten, v.l. Alexander Meixner, Stefan Weindl, Roland Siegl, Karlheinz Leserer, Stefan Siegl, Oskar Huth) zu tun.

FOTO: RUDER

ger zu gewohnter Stärke zurück und erzielte mit 578 Holz ein starkes Resultat. Im Abräumen erzielte der Routinier mit 228 Punkten das beste Ergebnis aller zwölf Spie-

ler. Allerdings hatte er das Pech, dass sein Gegner Stefan Weindl einen absoluten Sahnetag erwischte hatte. Mit 615 Holz schrammte er nur knapp am Bahnrekord vorbei. Tob-

as Zahler (548) holte in einem spannenden Duell den ersten Mannschaftspunkt für Eberfing. Bei den Gesamtholz lagen die Gastgeber schon mit 82 Holz zurück.

Im Schlusspaar verkürzten Helmut Schütz und Markus Lindner mit guten ersten Durchgängen den Rückstand auf ein wenig mehr als 40 Holz. Doch die Töginger lie-

ßen sich nicht mehr aus dem Konzept bringen und bauten danach den Vorsprung wieder aus. Schütz (563) holte gegen den Ex-Peitingler Karlheinz Leserer einen Mannschaftspunkt. Lindner (548) ging gegen Simon Giesecke leer aus.

In der Tabelle liegt Eberfing nun schon drei Punkte hinter dem Vorletzten, dem SKC Stephansposching, zurück. Von den noch ausstehenden acht Partien „müssen wir noch fünf gewinnen, um eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben“, sagte Gattinger. Klar ist: „Wir geben noch lange nicht auf.“ In der vergangenen Saison schafften die Eberfinger mit einer phänomenalen Rückrunde den Verbleib in der zweithöchsten bayerischen Spielklasse.

**Eberfing:** Hubert Resch (530/1:3/0), Eric Heibach (553/2:2/0), Andreas Gattinger (578/1:3/0), Tobias Zahler (548/2:2/1), Helmut Schütz (3:1/1), Markus Lindner (548/1:3/0).

**Töging:** Alexander Meixner (577/3:1/1), Stefan Siegl (564/2:2/1), Stefan Weindl (615/3:1/1), Oskar Huth (535/2:2/0), Karlheinz Leserer (551/1:3/0), Simon Giesecke (561/3:1/1).